

# Hans Ruhe / Verlag / Altona-Bahrenfeld



## Der Brunnen

# Die Presse ist sich einig

### über die Gesamtreihe

**Lpz. Neueste Nachrichten:** Einer entzückenden Ausstattung mit besonders ansehnlichen Umschlagszeichnungen erfreut sich . . .

**Der Quell:** Der schmutzige Einband und der lächerlich billige Preis werden der Sammlung bald den Platz erobern haben, der ihr gebührt.

**Pädag. Post:** An diesen bisher erschienenen Büchlein wird jeder Bücherfreund seine helle Freude haben.

**Zeitschr. f. Deutschkunde:** Sie stellt bewährtes Altes mit gutem, ja ausgezeichnetem Neuen zusammen.

**Deutsches Volkstum:** Gut gedruckt, ansehnlich, billig. Wie geschaffen zu kleinen Gelegenheitsgeschenken.

**Jahresbericht der wichtigsten Erscheinungen der schönen Literatur:** . . . wird „Der Brunnen“ wohl eine der schönsten Novellen-sammlungen.

**Altonaer Nachrichten:** Ein wahrhaft erquickendes, beglückendes Brunnlein.

**Nordd. Volkszeitung:** Da ist jedes Buch ein Edelstein. 75 Pfg., das ist noch mehr als billig!

usw. usw.

\*

### Bd. 13. Jrmela Linberg

## Neu! Der Vagant Neu!

Novelle. Kart. — 75 M., Halbleinen 1.25 M.

in biegsamem Ganzleinen 2.— M.

Eine schlichte Erzählung, die an die tiefsten Fragen nach dem Wesen von Mann und Weib rührt: Der Mann der Schweifende, der Vagant, dem die e i n e Frau doch Mittelpunkt alles Seins ist. Das Buch wird viel Widerspruch finden bei allen Frauen, die nichts erlebt, und allen engherzigen Muckern, freudige Zustimmung aber bei jungen Menschen, die ihr Leben leben wollen unter eigener stolzer Verantwortung, und bei gereiften Männern und Frauen, denen eigenes Erleben den Schlüssel gab zum liebevollen Verständnis werdender Menschen. — Die Ausstattung ist die bekannte, hochstehende aller Brunnen-Bücher.

Ⓢ

### Ebenso gewichtige Urteile liegen vor über:

Ⓢ

Max Dreyer, Alterschwach — Robert Walter, Der Krippenschnitzer  
Heinecke, Meine Abenteuer als Werber gegen Napoleon

Jeder Band kart. mit Pergamyn-Schutzumschlag 75 Pfg.

**Vorzugsangebot und Gesamtverzeichnis auf dem Bestellzettel!**

### über die Einzelbände

Bd. 12. Friede H. Kraze

## Die Meertrud

Novelle

Kart. — 75 M., Halbleinen 1.25 M., Ganzleinen 2.— M.

**Osterr. Woche:** Eine Dichtung im wahrsten Sinne des Wortes.

**Schwäb. Tagesztg.:** Ich möchte es jedem warm empfehlen.

**Deutsche Allgem. Ztg.:** Der Leser wird die Meertrud lieb gewinnen in ihrer jungen Schönheit. Meisterhaft führt die Darstellungskunst von Fr. H. Kraze in die mittelalterliche Umwelt ein.

**Preuß. Lehrerzeitung:** Alle Schönheit der Sprache Friede Krazes, ihre Gestaltungskraft, ihre Seelenmaleret wird auch hier offenbar.

**Rostocker Anzeiger:** Fr. H. Kraze ist eine Sprachkünstlerin von wunderbarer Art. Ihre Sprache ist Musik, im Klang und Schritt. Und sie stellt zugleich Bilder hin von unerhörtem, saftigem Leben.

\*

## Das wahre Gesicht

Bd. 1. Novelle 25. Tausend

Kart. — 75 M., Halbleinen 1.25 M., Ganzleinen 2.— M.

**Urania, Prag:** Ein Stück taufrischen Menschentums.

**Chür. Allgem. Ztg.:** Wieder ein kleines Kabinettstück.

**Bastler Woche:** . . . hat nicht umsonst in Velh. & Klasing's Meister-novellen-Wettbewerb einen ersten Preis (5000 M.) davongetragen. Aber der köstlichen Erzählung schwebt der Duft des sterbenden Rokokozeitalters.

**Lübecker Gen.-Anz.:** . . . machen es zu einem liebenswerten Kleinod des Bücherchranks.

**Hamburger Fremdenblatt:** . . . bezaubernd humorvoll und doch ernst und tief.